

# NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 10. Sitzung des Gemeinderates Marktbergel  
am 05.03.2015

**Sitzungsbeginn:** 19:30 Uhr

**Sitzungsende:** 21:45 Uhr

**Sitzungsort:** Rathaussaal Marktbergel

## **Teilnehmende Personen:**

Kern, Dr. Manfred  
Schwarzbach, Jochen  
Bogner, Britta  
Distler, Thorsten  
Doll, Gudrun  
Grosch, Martin  
Opel, Günter  
Philipp, Frank  
Strobel, Bertram  
Zapf, Erwin  
Bösmüller, Joachim

## **Entschuldigt fehlen:**

Göttlein, Simon  
Merz, Christian  
Roth, Dieter  
Dettke, Peter

## **Als Gäste waren anwesend:**

Herr Konopatzki (zu TOP 2)

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß zu dieser Sitzung geladen worden sind und die Mehrheit der Mitglieder auch anwesend ist.

## TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil:

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 05.02.2015
2. Feuerwehrhaus Marktbergel;  
Vorstellung von Planungsalternativen mit Kostenschätzungen nach DIN 276
3. Bauantrag von Herrn Heinrich Düll;  
Umbau einer Bäckerei zu einer Wohnung im Anwesen Schmiedgasse 1+3
4. Ehemalige Schulhaus Marktbergel; Sanierung der Heizungsanlage
5. Waschplatz Marktbergel;  
Entscheidung zu umfassender Sanierung oder Aufgabe des Waschplatzes
6. Bericht und Informationen des Bürgermeisters

## **TOP 1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 05.02.2015**

---

### **Sach- und Rechtslage:**

Den Mitgliedern des Gemeinderats ist der Vorbericht zum Haushaltsplan in der aktuellen Fassung nachzureichen.

### **Beschluss:**

Die Niederschrift wurde allen Gemeinderatsmitgliedern zugestellt. Einwendungen werden nicht erhoben.

### **Abstimmungsergebnis:**

10 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen

## **TOP 2. Feuerwehrhaus Marktbergel; Vorstellung von Planungsalternativen mit Kostenschätzungen nach DIN 276**

---

### **Sach- und Rechtslage:**

Den Mitgliedern des Gemeinderats sind im Vorfeld der Sitzung die von Konopatzki & Edelhäuser, Architekten und Beratende Ingenieure GmbH, erarbeiteten Planungsvarianten mit Kostenermittlungen (Variante 1 – Umbau Halle im Bestand, Gesamtkosten 627.000,00 €, Variante 2 – Neubau Pultdach, Gesamtkosten 426.000,00 €, Variante 3a – Satteldach flach geneigt, Gesamtkosten 410.000,00 €, Variante 3b – Neubau Satteldach steil, Gesamtkosten 451.000,00 €) per Mail zur Verfügung gestellt worden. Das Büro führt dabei Folgendes aus: „Die Kostenermittlung, als Kostenschätzung nach DIN 276, beruht bei allen Varianten auf einer vergleichbaren Basis nach Kostendaten gemäß BKI-2014 bis zur 1. Gliederungsebene. Bei den Varianten 2, 3a und 3b haben wir ergänzend zu den Kennzahlen nach Brutto-Geschoss-Fläche (BGF) aufgrund der unterschiedlichen Kubatur auch den Kennwert nach Brutto-Raum-Inhalt (BRI) in die Ermittlung einbezogen und einen Mittelwert aus BGF und BRI gebildet. Die Kostenermittlung für die Außenanlagen stellt eine stärker vereinfachte Ermittlung als Orientierung dar. Das Leistungsbild „Freianlagen“ ist bisher nicht Gegenstand unserer vertraglichen Vereinbarung.“

In der Sitzung stellt Herr Konopatzki die vorgenannten Varianten mit Kostenschätzungen vor; auf die als Anlage 1 beigefügte Präsentation wird verwiesen. Die Ertüchtigung des Betriebsgebäudes hat in Eigenleistung zu erfolgen. Hierfür sind Kosten in der vorliegenden Schätzung nicht enthalten. Herr Konopatzki erinnert, dass das geplante Feuerwehrhaus in den zurückliegenden Jahren einen „Spaziergang“ an den unterschiedlichsten Standorten auf dem Steinmetz-Areal hinter sich gebracht hat.

Herr Bürgermeister Dr. Kern erklärt, dass nach Vorliegen der Kostenschätzungen für die Alternativen „Neubau“ und „Bestandsertüchtigung“ die Grundlage für eine vergleichende Gegenüberstellung geschaffen wurde. Die Kosten sprechen ebenso für die Realisierung eines Neubaus wie der Umstand, dass das verbleibende Areal für weitere Nutzungen, die sich gegenseitig nicht stören, zur Verfügung stehen kann. Die östliche Bestandshalle kann als Unterstellhalle für gemeindliche Bauhoffahrzeuge genutzt werden.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat spricht sich für den Neubau eines Feuerwehrhauses mit zwei Stellplätzen auf dem südlichen Steinmetz-Areal aus. Die mit Beschluss vom 04.09.2014 erfolgte Festlegung des Standorts ist damit überholt.

**Abstimmungsergebnis:**

10 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen

**Beschluss:**

Der Bauantrag hat neben dem Neubau des Feuerwehrhauses auch die Umnutzungen des Betriebsgebäudes und der Bestandshallen einzubeziehen.

**Abstimmungsergebnis:**

10 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die Durchführung der Variante 3a – Neubau Satteldach flach geneigt mit der Maßgabe, zusätzliche Plätze für die Umkleiden zu schaffen. Die benötigte Anzahl der Umkleiden, getrennt nach M/W, ist dem Büro mitzuteilen.

**Abstimmungsergebnis:**

10 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen

**TOP 3.      Bauantrag von Herrn Heinrich Düll;  
Umbau einer Bäckerei zu einer Wohnung im Anwesen Schmiedgasse 1+3**

**Sach- und Rechtslage:**

Das Bauvorhaben liegt im unbeplanten Innenbereich Marktbergels in einem Mischgebiet und ist dort zulässig.

**Beschluss:**

Gegen den Bauantrag bestehen keine Einwendungen. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

**Abstimmungsergebnis:**

10 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen

**TOP 4. Ehemalige Schulhaus Marktbergel; Sanierung der Heizungsanlage**

**Beschluss:**

Der Gemeinderat genehmigt die durchgeführten Maßnahmen mit Erneuerung von Pumpen einschließlich Thermostate, Kleinteile, Austausch defekter Rohrleitungen und Arbeitsleistungen mit Gesamtkosten in Höhe von 7.422,22 €.

**Abstimmungsergebnis:**

6 Ja-Stimmen  
4 Nein-Stimmen

**TOP 5. Waschplatz Marktbergel; Entscheidung zu umfassender Sanierung oder Aufgabe des Waschplatzes**

**Sach- und Rechtslage:**

Der defizitäre Betrieb des Waschplatzes wurde in den zurückliegenden Jahren bereits von der örtlichen und überörtlichen Rechnungsprüfung aufgegriffen. Bisher hatte sich der Gemeinderat für eine Beibehaltung des Waschplatzes ausgesprochen. Dringend veranlasste Sanierungsarbeiten wurden aufgeschoben. Die Gegenüberstellung der Einnahmen- und Ausgabensituation zeigt spätestens ab dem Jahr 2012 einen sehr deutlichen Rückgang der Einnahmen, die über einen Gebührenautomaten eingehoben werden.

Herr Bürgermeister Dr. Kern berichtet, dass Fachfirmen die Abscheideanlage besichtigt und erklärt haben, dass eine Sanierung Kosten von wenigstens 8.000,00 – 10.000,00 € verursachen würde. Der Markt hat mehrere Firmen zur Angebotsabgabe angeschrieben. Die Angebote liegen zur Sitzung noch nicht vollständig vor. Beispielhaft wird dem Gemeinderat das Angebot der Firma Kummetat erläutert, das die Kosten für die Stilllegung und den Ausbau der Abscheideanlage mit überschlägig 2.600,00 € netto veranschlagt. Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass zusätzliche Kosten entstehen können, soweit kontaminiertes Erdreich angetroffen wird.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die Stilllegung des Waschplatzes.

**Abstimmungsergebnis:**

10 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen

**Beschluss:**

Der Gemeinderat ermächtigt den Ersten Bürgermeister zur Vergabe der Leistungen für die Stilllegung, Entsorgung, Reinigung, den Ausbau und Rückbau des Waschplatzes an den wirtschaftlichsten Anbieter.

**Abstimmungsergebnis:**

10 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen

**TOP 6.      Bericht und Informationen des Bürgermeisters**

---

1. Bürgerversammlung am 12.03.2015 um 19.00 Uhr.
2. Rohversion der neuen Homepage steht online zur Verfügung.
3. *Senioren-gesellschaft*  
Es hat ein runder Tisch stattgefunden. Als Ergebnis bleibt festzuhalten, dass die vorhandenen Strukturen bestehen bleiben, und sich die Senioren-gesellschaft in der vorgestellten Form in Marktbergel nicht realisieren lässt.
4. Interessent für Bauplatzerwerb Batzenberg.
5. Veranstaltung des Kreisjugendrings.
6. Verlängerung des Jagdpachtvertrags.

**Für die Richtigkeit der Niederschrift:**

**Dr. Kern**  
**Erster Bürgermeister**

**K e t t**  
**Schriftführer**